



Schulinterner Lehrplan G 9 (Curriculum)

Katholische Religionslehre

Sekundarstufe I

Stand: September 2023

Gymnasium Hohenlimburg

Gymnasium der Stadt Hagen für Jungen und Mädchen
Sekundarstufen I und II

Wiesenstraße 27 • 58119 Hagen

Tel.: (02334) 51005 • Fax: (02334) 51006

E-Mail: 170021@schule.nrw.de

Web: www.gymnasium-hohenlimburg.de



STADT HAGEN

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen für unsere Schule
2. Vereinbarung der Themen und einzelnen Unterrichtsvorhaben
 - a) Vorbemerkungen
 - b) Leistungsbewertung
 - c) Evaluation
 - d) Jahrgangsstufen 5 bis 10
3. Literatur

1. Rahmenbedingungen für unsere Schule

Das Gymnasium Hohenlimburg ist Stadtteilschule mit dem Standortmerkmal drei. Konfessionell gesehen besteht eine deutliche Mehrzahl von evangelischen oder nichtchristlich gebundenen SuS zu den katholischen. Dennoch kann in jeder Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I und II inklusive der Q2 in Verbindung mit Abiturprüfungen neben zwei Kursen in evangelischer Religionslehre je ein durchschnittlich großer Kurs mit etwa 24 (in der Regel) katholischen SuS gebildet werden. Vor diesem Hintergrund (und natürlich inhaltlichen Vorbehalten) schließen beide Konfessionen an unsere Schule einen konfessionell-kooperativen Unterricht aus, was der Ökumene in der Durchführung gemeinsamer Fachkonferenzen und Gestaltung zweier Gottesdienste im Schuljahr keinen Abbruch tut.

Seitens der beiden Fachschaften bestehen Kontakte zur evangelischen Stiftskirche in Elsey, in der der Begrüßungsgottesdienst für die neue Jahrgangsstufe 5 zum Schuljahresbeginn gefeiert wird, und zu der katholischen Gemeinde St. Bonifatius in Hohenlimburg, in der für die ganze Schule der Weihnachtsgottesdienst stattfindet.

Wie an andere Schulen ist auch die katholische Schülerschaft insgesamt sehr heterogen sozialisiert: die einen haben z.B. während der Grundschulzeit durchgehend konfessionell gebunden Religionsunterricht erfahren oder engagieren sich über die Kommunion und Firmung hinaus als Messdiener oder bei den Pfadfindern, wohingegen andere keine Verbindungen zur katholischen Kirche über den RU hinaus besitzen. Diesen unterschiedlichen Voraussetzungen versucht der katholische RU insofern Rechnung zu tragen, dass – neben der rein informellen Vermittlung von Wissen – die verantwortlichen Lehrkräfte im wissenschaftspropädeutischen Sinne stets im Auge behalten, dass den SuS bestimmte Kompetenzen vermittelt und mit ihnen gemeinsam immer wieder eingeübt werden müssen. Diese Kompetenzen sollen ihnen einerseits dabei helfen, im Hinblick auf ihr Erwachsenwerden und ihre Persönlichkeitsentwicklung Prozesse in Gang zu setzen, zu verstehen und zu bewerten; andererseits werden Orientierungsangebote zur freien Wahl gestellt, die von den SuS eine begründete Antwort im Hinblick auf Sinnfragen und gesellschaftliche Herausforderungen einfordern.

Neben den im Lehrplan ausgewiesenen Teilzielen ist heruntergebrochen auf das schulinterne Kurrikulum das übergeordnete Gesamtziel des katholischen RU am Gymnasium Hohenlimburg, die SuS (im Kontext des gesamten Fächerkanons) zu mündigen und verantwortungsvollen Menschen zu bilden, die in der Lage sind, Problemhorizonte zu erkennen, gegebenenfalls existentielle Fragen in einen (katholisch-) religiösen Kontext zu lozieren und zu deuten und im Sinne einer Wissenschaftspropädeutik mögliche Lösungen zu formulieren, zu bewerten und dann umzusetzen. Dabei spielen die Eigenverantwortlichkeit der SuS wie auch ihre gesellschaftliche Verantwortung zu einem nachhaltigen und besseren

Leben eine gleich große Rolle, sodass der katholische RU hier einen Beitrag leisten kann, dass die SuS im Sinne des Lehrplans eine persönlich wie auch gesellschaftlich relevante religiöse Identität entwickeln, leben und somit auch bezeugen können.

2. Vereinbarung der Themen

a) Vorbemerkungen

Die im Folgenden ausgeführten Unterrichtsvorhaben bilden laut Fachkonferenzbeschluss die Themenbereiche ab, die im Kernlehrplan als verbindlich für die Jahrgangsstufen vorgeschrieben sind. Änderungen im Verlauf oder der Inhalte sind respektive §5ADO (Pädagogische Freiheit) möglich. Dies kann aber nur unter Berücksichtigung der im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen geschehen!

Als Lehrwerke für die Sekundarstufe I haben sich die aufeinander aufbauenden Bücher „Zeit der Freude“ (Jg. 5/6), „Wege des Glaubens“ (Jg. 7/8) und „Zeichen der Hoffnung“ (Jg. 9/10) bewährt. Daneben wird die Einheitsübersetzung im Unterricht verwendet.

Didaktisch und methodisch umgesetzt werden die unterrichtlichen Vorhaben im Sinne eines problemorientierten Unterrichtens in Kontrastierung verschiedener religiös/theologischer Lösungsansätze mit inhaltlich passenden philosophisch/allgemeingesellschaftlichen Lösungsversuchen, die gleichsam einen ‚Sitz im Leben‘ der SuS haben. Davon ausgehend erhält neben der Reproduktion (AFB1) die begründete Bewertung (im Sinne der AFB 2 und 3) seitens der SuS von Anfang an den zentralen Stellenwert, dessen Bedeutung gerade in der Leistungsbeurteilung kenntlich wird.

b) Leistungsbewertung

Gemäß APO-SI §6 und Kapitel drei des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz folgende Kriterien zur Leistungsbewertung beschlossen:

- 1) Da es sich bei dem Fach Katholische Religionslehre um ein sogenanntes Gesinnungsfach handelt, spielen die religiöse Sozialisation oder der persönliche Glaube bzw. Unglaube selbstredend keine notenrelevante Rolle.
- 2) Schriftlichen wie auch mündlichen Beiträgen liegen zur Bewertung folgende Kriterien zu Grunde:
 - Richtigkeit (Inhalt), Niveau (Qualität) und Darstellung der Beiträge (individuell wie auch in kooperativen Arbeitsphasen)
 - Kontinuität der unterrichtlichen Arbeit und Leistungsbereitschaft in den Lernprozessen
 - Anwendung erlernter Inhalte auf unbekannte Themen
 - Eigenständigkeit in der Argumentation
 - Erlernen und richtiges Anwenden der Terminologie
 - Begründetes Kontrastieren von religiösen mit gesellschaftlichen Problemhorizonten
 - Begründung der Lösungen und Bewertung auf Plausibilität
- 3) Gemäß §6 Abs.3 APO-SI wird bei der Notenfindung zum Halbjahr oder Schuljahresende kein arithmetisches Mittel zwischen den schriftlich erbrachten Leistungen und den mündlichen gemacht. Ganz im Sinne der §5 und §8 Abs.2 ADO nutzen die Lehrkräfte ihren pädagogischen Spielraum und berücksichtigen die jeweilig individuelle Lebenssituation der Schülerin oder des Schülers. Verpflichtend können pro Halbjahr zwei schriftliche Übungen geschrieben werden, die in der Regel 15 Minuten dauern und inhaltlich den Unterrichtsstoff von drei Wochen (etwa 6 Stunden) umfassen können. Diese Übungen werden grundsätzlich angekündigt. Sie haben nicht den Stellenwert einer Klassenarbeit, sondern ergänzen die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ (§48, Abs.2 SchulG). Es bleibt den Lehrenden überlassen, wie sie die schriftlichen Leistungen gerade bei den SuS berücksichtigen, die „schüchtern, ängstlich oder zurückhaltend“ sind (Wingen, S.82).

Gegebenenfalls werden fakultativ allen SuS zusätzliche schriftliche Aufgaben angeboten, um ein zutreffendes Leistungsbild zu erhalten oder zu ergänzen.

Im Sinne einer Rückmeldung stehen die Lehrenden neben den obligatorischen Elternsprechtagen in festgelegten Sprechstunden den Erziehungsberechtigten bzw. nach Absprache auch den SuS zur Verfügung.

c) Evaluation

Neben den klassischen und regelmäßig einzuholenden Schülerrückmeldungen während der laufenden Unterrichtsvorhaben findet bei der ersten gemeinsamen Fachkonferenz von evangelischer und katholischer Religionslehre zu Schuljahresbeginn ein reger Austausch über die gelungenen und weniger gelungenen Umsetzungen der einzelnen Vorhaben statt respektive der Vorstellung von geplanten Änderungen für das jeweils kommende Schuljahr. Darüber hinaus bieten natürlich auch Fortbildungen und die Teilnahme an Implementierungsveranstaltungen die Möglichkeit, im Diskurs mit anderen Lehrenden die eigenen Konzepte zu hinterfragen oder zur Diskussion zu stellen.

d) Jahrgangsstufen 5 bis 10

Klasse	UV	Inhaltsfelder/Schwerpunkte	Themen	Kompetenzerwartungen (übergeordnet)	Kompetenzerwartungen (konkret)
Klasse 5	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Mensch als Geschöpf Gottes ▪ Menschsein in Freiheit und Verantwortung 	<p>Die Welt der Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich und wir ▪ Die Eltern ▪ Leben in Gottes Schöpfung ▪ Kind Gottes ▪ Kinderrechte und Kinderpflichten ▪ Die großen Nöte der Kleinen ▪ Helfen – aber warum? 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten einen ersten Fragehorizont nach der Sinnhaftigkeit des eigenen und gesellschaftlichen Lebens und entwickeln erste Antworten (SK 1) • erläutern die unterschiedlichen Konsequenzen verantwortlichen Handelns für das eigene Leben und das ihres Umfelds, sofern dieses Handeln durch Glauben oder Nicht-Glauben motiviert wurde. (SK 6) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten auf den RU bezogene Texte (MK 1) • führen erste Recherchen zu diesem UV durch und wenden verschiedene (MK 5) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die Einzigartigkeit des Menschen in der Schöpfung sowie seine soziale Bezogenheit auf die Gemeinschaft als Paradigma eines christlichen Menschenbildes (SK 1) • stellen das Dilemma zwischen dem Bekenntnis zu Gottes gelungener Schöpfung und ihrer an vielen Stellen menschenverursachten Zerstörung heraus (SK 2) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen in ersten Schritten eigene Überlegungen zu religiösen und ethischen Fragen (UK 1) • deuten und bewerten respektive ihrer eigenen Erfahrungen die Chancen die Welt hin zu Gottes guter Schöpfung zu verändern (UK 1) und stellen ihr Thesen in den Kontext eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde im Sinne einer Bewahrung der Schöpfung (UK 2)

	2	Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Bibel als Buch 	Bestseller für alle Zeiten – Die Bibel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Buch der Bücher ▪ Eine ganze Bibliothek ▪ Drei Jahrtausende unterwegs ▪ Ein kostbarer Fund ▪ Die Schrift – eine geniale Erfindung 	Methodenkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> • finden erst angeleitet, dann selbstständig Bibelstellen (MK 2) Urteilskompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung biblischer Glaubenserzählungen in der historischen Kommunikation (UK 1) 	Sachkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten zentrale epochal-geschichtliche Haftpunkte zur Entstehung, zur Urheberschaft und zum zweiteiligen Aufbau der Bibel (SK 1) • entziffern und verinnerlichen den biblischen Abkürzungscode (SK 1)
--	---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	3	Bibel als „Urkunde“ des Glaubens <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundmotive und Gestalten der Bibel 	Mit Geschichten leben – Gestalten aus dem Alten Testament <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abraham – Ein unerhörter Ruf ▪ Mose – Der Größte seines Volkes 	Sachkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ erarbeiten an ausgewählten Geschichten des Alten Testaments die Relevanz des Glaubens an den sich den Menschen offenbarenden Gott (SK 3) Methodenkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten auf den RU bezogene Texte (MK 1) • leisten erste Interpretationsansätze für biblische Texte im Sinne einer historischen Kommunikation (MK 3) 	Urteilskompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> • deuten anhand der alttestamentlichen Erzählungen die Wichtigkeit von Gottvertrauen (UK 1)
--	---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4	<p>Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott ▪ Bildliches Sprechen von Gott ▪ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott 	<p>Himmel und Erde bewegen – Vom Beten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ freies Sprechen vs. vorformuliert ▪ Gott ist wie ... ▪ Die beste Gebetsschule ▪ Wie Christen beten ▪ Betende Gemeinschaft ▪ In allen Sprachen 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ... XXX</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK 2) • deuten religiöse Sprache und Zeichen (SK 7) • lernen kennen, beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung (UK 5) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gestalten religiös relevante Inhalte und erläutern ihre Umsetzungen (MK 6) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beantworten die Gottesfrage im Kontext des eigenen Erfahrungshorizonts (SK 1) • erarbeiten biblische Bildworte und die symbolhaften Chiffren des Sprechens von und mit Gott (SK 2 und 3) • erarbeiten die Menschwerdung Gottes als entscheidenden Schritt seiner Selbstoffenbarung für den Menschen (SK 4) • zeigen die Bezüge von Dank- und Bittgebet zum eigenen Lebenshorizont auf und spekulieren über den anderer (SK 5) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ deuten verschiedene Bilder und Symbole und bewerten diese auf ihre gesellschaftliche Akzeptanz und Plausibilität (UK 1) ▪ bewerten und ordnen die Bedeutung eines Glaubens an Gott für den Menschen grundsätzlich richtig ein (UK 2)
5	<p>Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit 	<p>Die Heimat Jesu – Land und Leute</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Land ▪ Das Volk ▪ Personen um Jesus 	<p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds (MK 3) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum auf und arbeiten den Bedeutungshorizont heraus (SK 1) ▪ erarbeiten und deuten vor dem gesellschaftlichen, religiösen und politischen Hintergrund seiner Zeit Jesu Zuwendung besonders zu den Armen/Ausgegrenzten als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen (SK 4)

Klasse 6	1	<p>Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit 	<p>Jesus – Eine unendliche Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lukas – ein origineller Schriftsteller ▪ Die Kindheitsgeschichten nach LK und Mt ▪ Das zentrale Thema: Gleichnisse vom Reich Gottes (Weinberg u.a.) ▪ Wunder: Zeichen des Reiches Gottes (Joh u.a.) 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen angeleitet religiös relevante Texte (MK 1) • deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds (MK 3) • erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen (MK 4) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte (UK 2) ▪ erörtern Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben können. (UK 4) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern und deuten am Leben und Wirken Jesu das neutestamentliche Axiom der unbedingten Liebe Gottes zu den Menschen allgemein (SK 4) und zu den Benachteiligten und Ausgegrenzten im Besonderen (SK 3). ▪ erarbeiten und deuten die unterschiedlichen Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit (SK 5; IF 3) ▪ erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens (SK 4) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten und bewerten die Bedeutung der Reich-Gottes-Botschaft Jesu in ihrer historischen Kommunikation (UK 1)
-------------	---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2	<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben in der Gemeinde ▪ Anfänge der Kirche 	<p>Paulus – ein Leben für Jesus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vom Saulus zum Paulus ▪ Die Geburt des Katholischen 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche (SK 4) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten und bewerten die Bedeutung des Apostels Paulus für die Urgemeinde (SK 2) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern in historischer Kommunikation Erfahrungen der Urgemeinde und heute den christlichen Glauben zu leben (UK 1)
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3	<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <p>- Anfänge der Kirche</p>	<p>Die Anfänge des Christentums in Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Wunder des Anfangs ▪ Unterirdische Hoffnungsorte – Die Katakomben ▪ Konstantin – Die Versuchung der Macht ▪ Die Erfindung der Kirche – Die Basilika ▪ Benedikt von Nursia – Eine neue Gemeinschaft entsteht ▪ Christentum ▪ Karl der Große – Kaiser des Abendlandes 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche (SK 4) ▪ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK 9) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes (SK 1) • beschreiben die Ausbreitung des Christentums in den ersten Jahrhunderten (SK 3)
---	---------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4	<p>Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Gemeinde • Spuren des Religiösen • Feste des Glaubens 	<p>Eine einzigartige Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine ganz normale Gemeinde ▪ Weltweite Kirche ▪ Priester und Laien ▪ An den Stationen des Lebens ▪ Das Kirchenjahr und seine ▪ Feste Juden und Muslime feiern 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 6) • beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8) • unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK 10) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag (UK 3) • erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4) • reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung (UK 5) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag (SK 1) • erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christlichen Festes (SK 2) • unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (SK 3) • erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu (SK 4) • zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen auf (SK 5) • erläutern die Bedeutung des Sonntags und der Eucharistie für Menschen christlichen Glaubens (SK 6) • beschreiben die Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten als einen wesentlichen Auftrag der Nachfolge Jesu (SK 8) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern (UK 1) <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer (UK 2) <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Erfahrungen mit klassischen christlichen Festen und der Kirche (UK 2 und 3)
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5	<p>Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <p>Kirche als</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachfolgegemeinschaft <p>Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</p>	<p>Die Christen – Eine bunte Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> Katholisch/Evangelisch Ökumenisch 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens (SK 5) beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8) unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK 10) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines katholischen und evangelischen Kirchenraums (SK 10) zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf (SK 11) benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit (SK 12)
6	<p>Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens 	<p>Der Islam und die Muslime</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine große Religion Mohammed – Der Prophet Allah und der Koran Die fünf Säulen Islam in Deutschland Muslime und Christen Gewalt im Namen Gottes? 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens (SK 5) beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8) erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK 9) unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK 10) <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen die Perspektive anderer ein (HK 2) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen (UK 3) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben an Beispielen, wie Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens in unserer Gesellschaft leben (SK 1) vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee (SK 2) beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (SK 3) erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam (SK 4) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (UK 1)

Klasse 7	1	<p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte und Gegenwart • Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang 	<p>Kein Kind mehr – Noch nicht erwachsen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugend heute • Eine Zeit des Übergangs • Freiheit – Chancen und Grenzen • Mit den Eltern leben • Freundschaft • Verliebt sein und lieben • Auf der Suche nach Glück • Und die Religion? – Zwischen Glaube und Zweifel 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK7) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (SK7) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität (UK1)
	2	<p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung 	<p>Gewissen und Verantwortung – Eine lebenslange Aufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gewissen – Die innere Stimme • Verantwortung – was ist das? • Verantwortung für das eigene Leben • Verantwortung für andere Menschen 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK7) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte (UK 2) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, (SK2) • erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens, (SK4) <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen begründet Stellung zu religiöse und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK1)

3	<p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt • Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive 	<p>Gottes wunderbare Schöpfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Woher kommen wir? Wohin gehen wir? • Erzählungen der Mythen • Der Urknall • Das Zeugnis großer Naturwissenschaftler • Die Entwicklung des Menschen • Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde • Adam und Eva • Die bedrohte Schöpfung – Der gefährdete Mensch • Reich Gottes 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche (SK 1) • entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK 2) • beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 6) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte (UK 2) • erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4) <p>Methodenkonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, (MK5) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes (SK1) • zeigen das Spannungsverhältnis zwischen dem Bekenntnis zu Gottes guter Schöpfung und der Wahrnehmung ihrer Gefährdung auf (SK2) • konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussage über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen (SK3) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes (UK1) • erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung (UK2)
4	<p>Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prophetisches Zeugnis 	<p>Gerufener und Rufer – Die Propheten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exodus: Modell für die Propheten • Von Gottes Geist gerufen • Prophetinnen • Elija – Ein Kämpfer für Gott • Jona – Gnade vor Recht 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK2) • erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8) 	<p>Sachkompetenz Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Anspruch von Prophetinnen bzw. Propheten, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen. (SK6; IF2) <p>Urteilskompetenz Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die mögliche Wirksamkeit prophetischen Handelns. (UK2)

5	<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen gelebten Glaubens 	<p>Katholisch – Wozu die Kirche gut ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taufe als fremdbestimmter Einstieg in die Kirche • Firmung als Selbstbestimmung • Die Eucharistie feiern • Buße • Nächstenliebe 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK2) • beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen (SK5) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (UK3) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche (SK1) • beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben (SK7) • erklären die Symbolik eines Kirchenraums als Ausdruck gelebten Glaubens (SK8)
6	<p>Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte • Judentum, Christentum und Islam 	<p>Das Judentum – Volk und Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Judentum auf der Spur • Eine lebendige Religion -Gott – Volk – Land • Feste • Wie Juden leben • Der Messias • Schwester des Christentums • Eine lange Feindschaft • Die Schoa • Ein neuer Anfang (?) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6) • unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen (SK 9) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK1) <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entdecken Spuren jüdischer Kultur und Geschichte (SK1) • erarbeiten und erläutern die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen (SK 2) • erkennen, bewerten und sensibilisieren sich und andere bezüglich verschiedener Formen von Antisemitismus (SK4) • erarbeiten und präsentieren an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glauben und Glaubenspraxis (SK5) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen, (UK1)

Klasse 8	1	<p>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</p> <ul style="list-style-type: none"> Entstehung und Gattungen biblischer Texte Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen 	<p>Das Evangelium und die Evangelien</p> <ul style="list-style-type: none"> Widersprüchliche Meinungen Gute Nachricht Vom Himmel gefallen? Markus Drei unterschiedliche Ebenen Voneinander abgeschrieben? Bleibende Aktualität 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK2) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK2) führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch (MK3) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK4) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (SK1) erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (SK2) beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, (SK3) erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, (SK4) unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit. (SK5) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (UK1) erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes, (UK2)
	2	<p>Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> Biblische Gottesbilder 	<p>Du sollst dir kein Bild von Gott machen</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Bildern leben - Ist Gott so? Das erste Gebot Jesus - Ebenbild Der Mensch – Ebenbild 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> Ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK2) erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten, (SK1) zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist (SK3) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)

3	<p>Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jesu Botschaft vom Reich Gottes <p>Kreuzestod und Auferstehung</p>	<p>Jesus – Brücke zwischen Gott und den Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für wen haltet ihr mich? • Das neue Programm • Der liebende Gott • Vom Kreuz und Tod ... • ... zur Auferstehung und zum Leben • Der Mensch gewordene Sohn Gottes <p>Einsichten oder Ansichten?</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott (SK3) • entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK7) • erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK8) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK2) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK2) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes, (SK1) • grenzen das Verständnis von Wundererzählungen als Glaubenszeugnisse von historisierenden Auslegungen ab, (SK2) • zeigen das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens, (SK3) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (UK1) • bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (UK3)
4	<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklung 	<p>Das christliche Abendland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaisertum und Papsttum • Himmelstürmende Gotik • Die Kreuzzüge • Franz von Assisi – Die Liebe zur Armut • Formvollendete Renaissance • Malleus Maleficarum 	<p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, (UK1) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (SK6) • beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben, (SK7) • erklären die Symbolik eines Kirchenraums als Ausdruck gelebten Glaubens. (SK8)

	5	<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reformation – Ökumene 	<p>Verlust der Einheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bruch zwischen West und Ost • Am Vorabend der Reformation • Martin Luther – Die reformatorische Entdeckung • Der öffentliche Protest • Die Spaltung der westlichen Christenheit 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK2) • erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK4) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK1) • analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK4) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK1) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (SK2) • erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchentrennung im 16. Jahrhundert, (SK3) • erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung, (SK4) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche, (UK3) • beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen. (UK4)
Klasse 9	1	<p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben aus dem Glauben: Leitbilder • in Geschichte oder Gegenwart • Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang 	<p>Ansichten einer Jugend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen des Alltags – Befunde der Forschung • Zwischen Angst und Zuversicht • Mit Leib, Lust und Liebe • Auf der Suche nach Sinn 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK1) • entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK7) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK4) 	

2	<p>Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion 	<p>Religionen in Asien</p> <p>Der Hinduismus – Die Religion Indiens</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein breites Spektrum - Die göttliche Welt Wie Hindus leben Das Kastenwesen Mahatma Gandhi <p>Buddhismus – Erlösung vom Leid</p> <ul style="list-style-type: none"> Die erste universale Religion Der Buddha Die Lehre Der Dalai Lama - Der Buddha und Jesus <p>Religionen – Antworten auf die Rätsel des menschlichen Daseins</p> <ul style="list-style-type: none"> Die vielen Religionen ... und das Christentum 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen (SK5) beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK6) unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen (SK9) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK5) gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzungen (MK 6) <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK3) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar, (SK7) vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion, (SK8) unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung und Reinkarnation. (SK9) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft. (UK2)
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3	<p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen 	<p>Kirche in der modernen Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unruhige Zeiten • Die Epochenwende der Aufklärung • Impulse für die Gesellschaft • Kreuz und Hakenkreuz • Ein moderner Kirchenbau • Das 2. Vatikanische Konzil - Zwischen Krise und Reform 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK4) • entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK7) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK1) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK1) • erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK4) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (SK1) • beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus in der Spannung von Widerstand und Schuld, (SK5) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, (UK1) • erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (UK2)
---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	4	<p>Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi 	<p>Jesus – wer ist das?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die beiden Kindheitsgeschichten (Lk 2,1ff Mth 1,18ff) ▪ Der Erste und der Letzte ▪ Jesusbilder in Vergangenheit und Gegenwart <p>Tod – Trauer – Hoffnung</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK1) • beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK6) • unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (SK10) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK4) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK1) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens, (SK3) • zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der Auferweckung der Toten auf, (SK4) • erklären die Bezeichnungen „Messias“ und „Christus“ kerygmatisch, (SK6) • unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u.a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), (SK5) • deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung Jesu (SK7) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen (UK1) ▪ beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz (UK2) ▪ bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (UK3)
--	---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Klasse 10	1	<p>Mensch in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung 	<p>Das Recht auf Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine Welt voller Gewalt Du sollst nicht morden Abtreibung 	<p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK1) reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung (UK2) erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK4) <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK1) nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK2) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt (SK2) erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (SK4) beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (SK7) <p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen (UK2) erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (UK3)
	2	<p>Mensch in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung 	<p>Sinnvolle Freiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Zehn Gebote Die Lehre Jesu Die dreidimensionale Liebe 	<p>Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK1) reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung (UK2) 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt (SK2) erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (SK4) beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die

				<ul style="list-style-type: none"> erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK4) <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK1) nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK2) 	<p>Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (SK7)</p> <p>Urteilkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen (UK2) erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (UK3)
--	--	--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3	<p>Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung 	<p>Gott – das wichtigste Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> Fragen über Fragen Häufige Missverständnisse Gottesbestreitung – Gottesbeweis ... und das Leid? Wozu der Glaube an Gott gut ist Das bleibende Geheimnis 	<p>Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK1) ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK2) erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott (SK3) beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen (SK5) <p>Urteilkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK1) 	<p>Sachkompetenz Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten, (SK1; IF2) erläutern Anfragen an den Gottesglauben, (SK2) <p>Urteilkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Infragestellung Gottes (UK1)
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4	Kirche als Nachfolgegemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen 	Kirche heute und morgen <ul style="list-style-type: none"> • Ablehnung und Zustimmung • Das Verhältnis zum Staat • Von der Westkirche zur Weltkirche • Christenverfolgung • Der Weg in die Zukunft 	Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen (UK1; IF4) • erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (UK2; IF4) • beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen (UK4; IF4) 	Sachkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche, (SK1) • legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar (SK2)
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3. Literatur

Kernlernplan Katholische Religionslehre, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) Heft 3403 (¹2019)

APO-SI (Holtappels,Wolfering), Wingen ⁵2019